

Salutschüsse für die Ortsdurchfahrt

- Sanierte Straße in Bargaen ist offiziell eröffnet
- Viele Menschen kommen zu der Veranstaltung

VON HOLLE RAUSER

Engen-Bargaen – Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin war bei der Eröffnung der sanierten Bargaener Ortsdurchfahrt begeistert: „Das ist eine tolle Sache, die wir hier eröffnen dürfen“, sagte er. Die Bargaener Bürger hätten zwar in den vergangenen Wochen sicher nicht immer Freude an den Bauarbeiten gehabt. „Aber jetzt können Sie genießen, was draus geworden ist“, so Kamenzin. Der Bürgermeisterstellvertreter wies darauf hin, dass die Sanierung der Straße begrüßt würde. „Wir müssen aber auch weiter über eine Verbesserung der Verkehrsberuhigung im Gespräch bleiben.“

Die 1976 erstellte Ortsdurchfahrt war ursprünglich eine Zwischenlösung: Angedacht war eine Umgehungsstraße, die allerdings nie gebaut wurde. „Und da wird wohl auch nichts mehr draus werden“, so Kamenzin. Auf dem Plan der Gemeinde hätte bereits 2013 der Austausch der schadhafte Randsteine gestanden. Dann wurden die Pläne des Landes zur Komplettsanierung der Straße bekannt. Im Mai startete die Maßnahme, im August rollte die Asphaltfräse durch die Ortschaft und die Farbe der Markierungslinien war zum Zeitpunkt der Eröffnung gerade getrocknet. „Obwohl die Maßnahme relativ flott ablief, war es für die Bargaener sicher keine einfache Zeit“, räumte Peter Kamenzin ein. Vor allem Parkprobleme und Spontan-Sperrungen während der Arbeiten zur Asphaltierung strapazierten die Geduld der Anwohner.

„Eine Ortsdurchfahrt hat immer Konfliktpotential“, sagte auch Projektleiter Daniel Schrodin, der als Landesvertreter die Planung und Umsetzung der Maßnahme geleitet hatte. „Ich hoffe, Sie sind mit der Ausführung zufrieden“, schloss sich auch Gräfin Susanne Grä-



Die Bürgerwehr Engen marschiert zur Eröffnung der Ortsdurchfahrt auf und begehrt den freudigen Anlass für die Bewohner von Bargaen mit einem dreifachen Salutschuss. BILD: HOLLE RAUSER



Strahlende Gesichter bei der Eröffnung (von links): Bauamtsleiter Klaus Martin, Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin, Susanne Gräfin Kesselstatt als Vertreterin des Bauunternehmens, Projektleiter Daniel Schrodin und Bauleiter Manfred Herrmann. BILD: HOLLE RAUSER

fin Kesselstatt, geschäftsführende Gesellschafterin der Storz GmbH, den Gratulationen an. Mit einem Sektempfang und einem Essen für die geladenen Gäste – umrahmt vom Musikverein

Bargaen – wurde der Festakt beschlossen. Die Bargaener selbst hatten ihre Straße übrigens bereits im August eröffnet – mit einem kurzfristig einberufenen Straßenfest.

Zahlen und Lärm

Als Kommune ist Engen für die Gehwegsanierung zuständig. So wurden laut Verwaltung 1100 laufende Meter Bordstein versetzt, 1500 Kubikmeter Trag- und Deckschicht aus Asphalt eingebaut und 28 Schachtabdeckungen ausgetauscht. Dafür wurden 180 000 Euro bereitgestellt. Im Gespräch ist die L 225 schon lange wegen der Lärmbelastung durch den Schwerlastverkehr, der die Strecke als Alternativroute zur Fahrt über den Hegaublick nimmt. Die Bürgerinitiative Bargaen setzt sich seit Jahren für eine Entlastung ein, zuletzt bei einem Bürgergespräch im Mai. Bisher sieht das Land allerdings keinen Handlungsbedarf. (hor)